



## Presseinformation

### **Barrierefreier Bahnhof Eckernförde eröffnet**

#### **Investition von rund 1,9 Millionen Euro • Weitere vier Bahnhöfe in Schleswig-Holstein umgebaut**

(Hamburg, 20. Mail 2016) Heute haben Dr. Frank Nägele, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein, Bernhard Wewers, Geschäftsführer des Nahverkehrsverbunds Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH), und Andrea Gebbeken, Leiterin DB Station&Service GmbH Nord, den Bahnhof Eckernförde nach der Herstellung der Stufenfreiheit eröffnet.

Seit Mitte September letzten Jahres wurden die Bahnsteige komplett erneuert und um 38 Zentimeter auf 76 Zentimeter erhöht. Dies ermöglicht den Reisenden nun ein bequemes Ein- und Aussteigen. Außerdem gibt es ein taktiles Leitsystem sowie ein neues Wegeleit- und Informationssystem.

Die Bahnsteige haben neue Beleuchtungsanlagen sowie neue Ausstattung wie beispielsweise Sitzgelegenheiten und Infovitrienen und auf dem Außenbahnsteig ein neues Wetterschutzhaus erhalten. Außerdem wurden die Dynamischen Schriftanzeiger (DSA) und die Lautsprecher erneuert.

Dr. Frank Nägele „Unser Ziel ist es, dass die Menschen in Schleswig-Holstein den Nahverkehr einfach und möglichst ohne Zugangshemmnisse nutzen können. Diesem Ziel sind wir mit dem barrierefreien Ausbau von weiteren fünf Stationen im Land ein ganzes Stück näher gekommen.“

Für Eckernförde sind noch weitere Maßnahmen geplant. Andrea Gebbeken dazu: „Im Oktober werden zusätzlich drei neue mehrzeilige ZugInfoMonitore auf den Bahnsteigen installiert. Damit ist Eckernförde der erste Bahnhof in Schleswig-Holstein, der diese neuen Anzeigen erhält. Unsere Reisenden können wir somit besser über die Zugfolge informieren.“

Das Stationsprogramm Schleswig-Holstein von Land NAH.SH und der Deutschen Bahn AG hat zum Ziel, nach und nach alle Bahnstationen auf einen modernen und barrierefreien Stand zu bringen. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 1,9 Millionen Euro für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Eckernförde tragen der Bund und das Land Schleswig-Holstein.

Bernhard Wewers: „Den Nahverkehr nutzbar und sichtbar machen, dieses Ziel möchten wir als NAH.SH erreichen. Dafür brauchen wir die Unterstützung unserer Partner – das sind die Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden ebenso wie die Verkehrsunternehmen. 78 Prozent der Stationen in Schleswig-Holstein sind nun für mobilitätseingeschränkte Reisende erreichbar. Wir sind stolz darauf, dass wir diese Zahl zusammen erreicht haben.“

Weitere vier Bahnhöfe in Schleswig-Holstein sind nun barrierefrei ausgebaut:



## Presseinformation

**Lunden:** Der Hausbahnsteig am Gleis 1 wurde komplett erneuert und auf 76 Zentimeter erhöht. Neue Bahnsteigbeleuchtung, ein Blindenleitsystem, neue Wegeleit- und Informationssysteme sowie ein Wetterschutzhaus runden das Modernisierungspaket ab.

Die Gesamtkosten in Höhe von 1,4 Millionen Euro tragen der Bund und das Land Schleswig-Holstein.

**Wrist:** Der Hausbahnsteig am Gleis 1 sowie der Mittelbahnsteig an den Gleisen 2 und 3 wurden komplett erneuert. Beide Bahnsteige erhielten neue Bahnsteigkanten mit einer Höhe von 76 Zentimetern. Auf dem Mittelbahnsteig wurde ein Personenaufzug eingebaut. Dieser wird derzeit durch einen größeren ersetzt.

Außerdem wurden neue Beleuchtungsanlagen auf den Bahnsteigen, neue Dynamische Schriftanzeiger mit Lautsprechern, neue Wegeleit- und Informationssysteme, ein Blindenleitsystem sowie zwei zusätzliche Wetterschutzhäuser installiert.

Die Gesamtkosten in Höhe von 3,6 Millionen Euro tragen der Bund und das Land Schleswig-Holstein.

**Meldorf:** Der Hausbahnsteig am Gleis 1 wurde komplett erneuert und hat jetzt eine Höhe von 76 Zentimetern sowie eine neue Bahnsteigbeleuchtung, neue Wegeleit- und Informationssysteme, ein Blindenleitsystem und ein Wetterschutzhaus.

Die Gesamtkosten in Höhe von 1,1 Millionen Euro tragen der Bund und das Land Schleswig-Holstein.

**Mölln:** Der Hausbahnsteig Gleis 1 wurde komplett erneuert und um 38 Zentimeter auf 76 Zentimeter erhöht. Der Bahnsteig hat eine neue Beleuchtungsanlage, ein Blindenleitsystem sowie neue Ausstattung wie zum Beispiel Sitzgelegenheiten und Infovitrien erhalten. Außerdem wurden die Dynamischen Schriftanzeiger (DSA) mit den Lautsprechern erneuert.

Die Gesamtkosten in Höhe von rund einer Millionen Euro tragen der Bund und das Land Schleswig-Holstein.

Die Stadt Mölln hat am Bahnhof eine neue großzügige und beleuchtete Fahrradabstellanlage errichtet.

Dennis Fiedel  
Pressesprecher  
NAH.SH GmbH  
Tel. +49 (0) 431 6601922  
dennis.fiedel@nah.sh  
www.nah.sh

Egbert Meyer-Lovis  
Sprecher  
Hamburg/Schleswig-  
Holstein/Bremen/Niedersachsen  
Tel. +49 (0) 40 3918-4498  
presse.h@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse/  
hamburg